NaturSportBad: 21.500 Eintritte und 900 Übernachtungen

30.09.2019 14:08 von Kevin Phillipp

21.500 Eintritte und 900 Übernachtungen

(Bad Düben/Wsp/kp). Kurdirektor Ole Hartjen gibt als Geschäftsführer der Kurbetriebsgesellschaft Dübener Heide zu jeder Stadtratssitzung einen Bericht zum Stand der Dinge im neuen NaturSportBad ab. Beim Verlesen der Zahlen ist es mittlerweile üblich, dass ein positives Raunen durch die Runde geht.

„Mit Stand vom 18. September konnten wir 21.544 Eintritte ins Bad und 889 Übernachtungen in den Holzfässern verzeichnen", sagte Hartjen. Wohl gemerkt: Das Ziel für 2019 lautete 9.000 Eintritte. Das Camp wird noch bis 2. November geöffnet sein. Hier rechne man damit, bei den Übernachtungen noch am vierstelligen Bereich zu kratzen. Das Bad dagegen ist seit Donnerstag geschlossen. „Ob wir zukünftig den September noch mitnehmen, sollte man sich ernsthaft überlegen", gab Hartjen nach einem witterungsbedingt ernüchternden Monat zu bedenken.

Auch Stadtchefin Astrid Münster freute sich über die erste Saison nach dem aufwendigen Umbau: „Wir wurden für die Idee mit den Holzfässern anfangs arg belächelt. Mittlerweile kann man getrost sagen, dass es eine Erfolgsgeschichte ist." Zumal diese wohl im kommenden Jahr noch gesteigert wird. Wie Hartjen verriet, liegen für 2020 bereits 842 Vorbuchungen vor. „Das liegt an unserem Reservierungssystem. Viele Schulklassen haben bereits gebucht."

Durch das gute Jahr kann auch weiter investiert werden. Aufgrund der Einnahmen will man in der Gemeinschaftsküche einen Kamin installieren. Zudem schwebt Münster vor, dass sich gebrauchte Weinfässer thematisch durch das Bad ziehen – als Umrandungen oder weitere Sitzmöglichkeiten.